

Bezugspreise:

für Wien mit Zustellung:

halbjährig 14 S

ganzzjährig 26 S

außerhalb Wiens

Zuschlag der entsprechenden

Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g

bei der Schriftleitung

Amtsblatt

der



Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung.

1. Rathaus, Steige 8, 1. Stod.

Fernsprecher:

A-23-500 und A-28-500

Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der

Schriftleitung.

Nr. 101.

Mittwoch 19. Dezember 1928.

Jahrgang XXXVII.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderat vom 12. und 13. Dezember. — Ausschuß für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform vom 3. Dezember. — Ausschuß für allgemeine Verwaltung vom 21. November. — Landesjanitätsrat vom 8. November. — Bezirksvertretungen: Innere Stadt vom 14., Landstraße vom 8., Wieden vom 20. November, Margareten vom 3. Dezember, Mariahilf vom 29., Neubau vom 22., Alsergrund vom 21. und Ottakring vom 29. November. — Baubewegung vom 15. bis 18. Dezember. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausreibungen, Ergebnisse: — Kundmachung: Drogistenkonzessionen (Giftverschleiß); Konzessionsgesuche für neue Apotheken. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderat.

Beschlußprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 12. Dezember 1928, 4 Uhr nachmittags.

Vorsitzende: Bgm. Seiz und die GRe. Weigl und Hofbauer.

Berichterstatter GR. Breitner:

1. P. 3. 3505, P. 1. (Fortsetzung und Schluß der Beratung.)

1. Der vorgelegte Rechnungsabluß für das Verwaltungsjahr 1927 so wie der gleichzeitig vorgelegte Bedeckungsausweis wird genehmigt und der durch Verweisung von Zuschußkrediten eingetretenen Erhöhung der Reserve für unvorhergesehene Ausgaben von 5.000.000 S auf 31.223.623·94 S zu Lasten der Kassenbestände zugestimmt.

2. Behufs Deckung der bei der eigenen Gebarung der Gemeinde Wien sich ergebenden restlichen Ueberschreitungen im Ausmaße von 1.674.155·05 S werden genehmigt:

a) Ein Kredit für die wegen Gebührrichtigstellung außer Verweis gebrachten oder wegen Uneinbringlichkeit abgeschriebenen Empfangsrückstände im Gesamtbetrage von 1.605.357·22 S,

b) nachträgliche Ergänzungskredite in der Höhe von 68.797·83 S, zusammen 1.674.155·05 S.

3. Der nachstehenden Verwendung der Betriebsüberschüsse der angeführten Betriebe, beziehungsweise betriebmäßig verrechneten Zweige der Hoheitsverwaltung wird die Zustimmung erteilt, und zwar:

„Friedhöfe“. Errichtung einer Rücklage von 155.000 S (davon entfallen auf Friedhöfe 103.000 S, Feuerhalle 25.000 S, Gärtnerei 23.000 S, Steinmehwerkstätte 4000 S).

„Granitwerke Mauthausen“. Gewährung einer Refaktie in der Höhe von 24.142·81 S an den Betrieb „Straßen-erhaltung und Straßenbau“.

„Bäckerei 10. Spinnerin am Kreuz“. Errichtung einer Rücklage per 172.025·75 S.

„Wirtschaftsamt“. Errichtung einer Rücklage per 68.430·40 S.

„Analisiswesen“. Errichtung einer Rücklage per 30.425·51 S.

„Baustoffbeschaffung“. Errichtung einer Rücklage per 40.000 S.

„Baustoffbeschaffung“. Gewährung von Refaktien in der Höhe von 150.375·63 S (davon entfallen auf das

Wohnungswesen 100.250·43 S und an „Straßenerhaltung und Straßenbau“ 50.125·20 S.

„Lastkraftwagenbetrieb“. Gewährung einer Refaktie in der Höhe von 56.314·82 S an den „Straßenpflegebetrieb“.

„Werkstätten des städtischen Fuhrwerksbetriebes“. Gewährung einer Refaktie in der Höhe von 5894·13 S an den Lastkraftwagenbetrieb.

„Dampfwäscherei“. Errichtung einer Investitionsrücklage per 52.000 S und Deckung des restlichen Verlustes pro 1925 in der Höhe von 1108·58 S.

„Betrieb Wasserversorgung“. Errichtung einer Rücklage in der Höhe von 341.000 S und Deckung des Verlustes der angefallenen Forstwirtschaft per 56.275·42 S.

4. Behufs Deckung der bei der Fondsgebarung sich ergebenden restlichen Ueberschreitungen im Ausmaße von 567.465·45 S werden genehmigt:

a) Ein Kredit für die wegen Gebührrichtigstellung außer Verweis gebrachten oder wegen Uneinbringlichkeit abgeschriebenen Empfangsrückstände, und zwar:

beim Wiener städtischen Lehrerpensionsfonds 2129·16 S

beim Wiener Bürgerhospitalfonds 838·63 S

beim Wiener allgemeinen Versorgungsfonds 564.329·51 S

im Gesamtbetrage von 567.297·30 S

b) Nachträgliche Ergänzungskredite, und zwar:

beim Bürgerladfonds der Gemeinde Wien 40·28 S

beim Wiener allgemeinen Versorgungsfonds 0·49 S

beim Fondsgut Ebersdorf an der Donau 127·38 S

im Gesamtbetrage von 168·15 S

Zusammen 567.465·45 S

5. Es wird zur Kenntnis genommen, daß die Abfuhr des Wiener allgemeinen Versorgungsfonds den Boranschlagsansatz um 1.256.190·30 S überschreitet.

Es werden ferner folgende Änderungen beschlossen:

Die im Sonderrechnungsabluß Nr. 28 „Betrieb Granitwerke in Mauthausen“ (Seite 222) in der Spalte „Gegenstand“ unter Ausgaben, Post Nr. 3, enthaltene Bezeichnung „Rücklage“ ist durch das Wort „Refaktie“ zu ersetzen.

Die im gleichen Sonderrechnungsabschluß angeführte Erläuterung Nr. 2 (die letzten zwei Zeilen in der ersten Spalte auf Seite 222) ist zu streichen.

P. Z. 3513. Der Bericht des Kontrollamtes über die wichtigeren Wahrnehmungen im Geschäftsjahre 1927, Beilage Nr. 177/A, wird zur Kenntnis genommen.

(Redner in der Spezialdebatte über die Verwaltungsgruppe V: Die GRe. Prinke, Erban, Stöger und Richter. — Während der Rede des GRe. Erban übernimmt GRe. Weigl den Vorsitz. — Redner in der Spezialdebatte über die Verwaltungsgruppe VI: Die GRe. Dr. Wagner und Kofrda. Redner in der Spezialdebatte über die Verwaltungsgruppe VII: Die GRe. Dr. Wagner und Linder.)

Folgender Antrag der GRe. Pfeiffer und Dr. Wagner wird abgelehnt:

„Der Wiener Gemeinderat wolle beschließen: Die Stellung des Kontrollamtes der Bundeshauptstadt Wien wird den Grundsätzen angepaßt, welche für die Stellung des Bundesrechnungshofes (Rechnungshofgesetz vom 30. Juli 1925) maßgebend sind.“

Berichterstatter WB. Emmerling:

2. P. Z. 3676, P. 2. Die Bilanz der Gemeinde Wien — Städtische Gaswerke für das Geschäftsjahr 1927 wird genehmigt.

Der Gebarungsabgang des Jahres 1927 in der Höhe von 1.519.960,06 S ist auf neue Rechnung vorzutragen.

P. Z. 3677, P. 3. Die Bilanzen der städtischen Elektrizitätswerke, der Ueberlandzentrale Ebenfurth und der Braunkohlen-Bergbau-Gewerkschaft Zillingdorf pro 1927 werden genehmigt.

Die Gebarungsabgänge, und zwar bei der Gemeinde Wien — Städtische Elektrizitätswerke per 5.697.451,16 S, der Gemeinde Wien — Ueberlandzentrale per 219.885,82 S, der Braunkohlen-Bergbau-Gewerkschaft Zillingdorf per 146.737,48 S sind auf neue Rechnung vorzutragen.

P. Z. 3678, P. 4. Die Bilanz der städtischen Straßenbahnen über das Geschäftsjahr 1927 wird genehmigt.

Der ausgewiesene Gebarungsabgang von 12.532.193,94 S ist auf neue Rechnung vorzutragen.

P. Z. 3679, P. 5. Die Bilanz der Gemeinde Wien — Städtische Leichenbestattung für das Jahr 1927 wird genehmigt.

Die im Gewinn- und Verlustkonto ausgewiesene Rücklage per 45.000 S ist im Sinne des Investitionsbegünstigungsgesetzes vom Jahre 1928 (W.-G.-Bl. Nr. 366 vom 17. Dezember 1927) zu verwenden.

Der Gebarungüberschuß von 8868,45 S ist auf neue Rechnung vorzutragen.

P. Z. 3680, P. 6. Die Bilanz des Brauhauses der Stadt Wien für das Jahr 1927 wird genehmigt.

Der Gebarungüberschuß von 668.075,04 S ist an die Gemeinde Wien „Eigene Gelder“ abzuführen.

P. Z. 3681, P. 7. Die Bilanz der Gemeinde Wien — Städtische Anklündigungsunternehmung für das Jahr 1927 wird genehmigt.

Die Dotierung einer Wohlfahrtsfondsrücklage mit 10.000 S zur Errichtung eines Hilfsfonds mit eigener Rechtspersönlichkeit und die Dotierung einer Investitionsrücklage mit 60.000 S wird genehmigt.

Der Gebarungüberschuß von 85.780,40 S ist an die Gemeinde Wien „Eigene Gelder“ abzuführen.

(Ueber die Bilanzen sämtlicher Unternehmungen wird unter einem berichtet und beraten, jedoch gesondert abgestimmt. Redner: Die GRe. Zimmerl, Jng. Schelz und Lehninger. — Während des Berichtes übernimmt GRe. Hofbauer den Vorsitz.)

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 8 Uhr 14 Minuten abends.)

Beschlußprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 13. Dezember 1928, 4 Uhr nachmittags.

Vorsitzende: Bgm. Seitz, WB. Hof und die GRe. Marie Bock und Hofbauer.

1. Entschuldigt sind die GRe. Cäcilie Lippa und Witzmann.

Berichterstatter GR. Breitner:

2. P. Z. 3600, P. 8. Voranschlag der Bundeshauptstadt Wien für das Jahr 1929.

(Generaldebatte und Spezialdebatte über die Verwaltungsgruppe II. — Redner: Die GRe. Kunschaf, Rummelhardt und Dr. Wagner. — Während der Rede des GRe. Kunschaf übernimmt WB. Hof den Vorsitz, den er während der Rede des GRe. Rummelhardt an GRe. Marie Bock abgibt. Während der Rede des GRe. Dr. Wagner übernimmt GRe. Hofbauer den Vorsitz.)

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 9 Uhr 54 Minuten nachts.)

Ausschuß

für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform. Bericht

über die Sitzung vom 3. Dezember 1928.

Vorsitzender: GR. Täubler.

Amtsf. StR.: Speiser.

Anwesende: Die GRe. Gschladt, Höppeler, Innerhuber, Käthe Königstetter, Rogler, Pokorny, Reber, Rummelhardt und Wagner; ferner die Ob.Mag.Re. Bock und Dr. Kritschka.

Beurlaubt: GR. Untermüller.

Schriftführer: Mag.Ob.Koär. Dr. Dulehla.

GR. Täubler eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StR. Speiser:

(Z. 1609, M.Abt. 9, 11477.) Die Dienstzeit des Assistentenarztes des Krankenhauses Lainz Dr. Viktor Gorliker wird bis 30. April 1930 verlängert.

(Z. 1576, M.Abt. 9, 10940.) Die Dienstzeit des Anstaltsarztes Dr. Edmund Seyt, zugeteilt der Landes-Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof“, wird bis 30. November 1929 verlängert.

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien Städtische Versicherungs-Anstalt

Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: U-27-5-40.

2189

Auto-
Casco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

(Z. 1610, M. Abt. 9, 11545.) Die Dienstzeit der Anstaltsärztin Dr. Margit Herz, zugeteilt der Landes-Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof“, wird letztmalig bis 28. Februar 1930 verlängert.

(Z. 1575, M. Abt. 9, 10970.) Die Dienstzeit der Anstaltsärztin Dr. Luise Löwy, zugeteilt der Lungenheilstätte „Baumgartner Höhe“, wird letztmalig bis 31. Dezember 1929 verlängert.

(Z. 1608, M. Abt. 9, 11617.) Die Aspiranten des Krankenhauses Lainz Dr. Franz Dulehla, Dr. Max Menhart und Dr. Karl Kuchner werden zu Sekundärärzten ernannt, und zwar Dr. Dulehla und Dr. Menhart mit dem Range vom 1. Oktober 1928, Dr. Kuchner mit dem Range vom 1. November 1928.

(Z. 279, M. Abt. 2, 18211/27.) Der definitive Magazineur der städtischen Feuerwehr Adolf Loder wird in definitiver Eigenschaft in die Standesgruppe der Kanzleibeamten unter den Bedingungen des Gemeinderatsauschussesbeschlusses Z. 998 vom 23. Juni 1924 überreicht.

(Z. 1570, M. Abt. 2, 10433.) Der definitive Hausarbeiter des Wiener Versorgungsheimes Viktor Wenzl wird als Nachtwächter in Gruppe VII der städtischen Angestellten überreicht.

(Z. 1577, Kontr. A. Z. R. S. 9003, Bureau A.) Dem Ansuchen des Kontrollamtsrevidenten Engelbert Paulitschke um Vorrückung in die erste Stufe der 4. Bezugsklasse der Gruppe IIa des Gehaltschemas mit dem Range vom 13. November 1928 wird Folge gegeben.

Nachstehende Ansuchen um Witwenpensionen und Erziehungsbeitrag werden genehmigt:

(Z. 1578, M. Abt. 2, 22657) Adelheid Brankar, Straßenarbeiterwitwe;

(Z. 1614, M. Abt. 2, 23046) Karoline Blakowetz, Akzessistenswitwe;

(Z. 1579, M. Abt. 2, 22730) Marie Schram, Kanzleibirektionsadjunktenswitwe, Erziehungsbeitrag für das unverförgte Kind Marie.

(Z. 1551, M. Abt. 2, 19120.) Weiterbelassung der normalmäßig gefürzten Waisenpension von jährlich 1272:36 S für Elida Siegmann, Bauratswaise, geboren 3. November 1907, ab 1. Dezember 1928 bis 31. Dezember 1929, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung.

Nachstehende Ansuchen um Jahresgaben, beziehungsweise Erhöhungen werden genehmigt:

(Z. 1566, M. Abt. 2, 16608) Josefina Hortig;

(Z. 1569, M. Abt. 2, 21218) Helene Prohaska;

(Z. 1567, M. Abt. 2, 14253) Marie Kreidler;

(Z. 1568, M. Abt. 2, 23204) Marie Czerny, Erhöhung;

(Z. 1612, M. Abt. 2, 20120) Katharina Elmer, Erhöhung;

(Z. 1613, M. Abt. 2, 20772) Elise Winkler, Erhöhung.

Nachstehende Ansuchen um Dienstzeitanrechnung werden genehmigt:

(Z. 1477, M. Abt. 2, 16356) Karl Rigl, Verwaltungsoberkommissär, in sinnemäßer Anwendung des Beschlusses des Gemeinderatsauschusses I vom 21. Februar 1927, Z. 205, Durchrechnung der Gesamtdienstzeit in Gruppe IIa, Rang IIa/4/1 vom 11. April 1928. Wirksamkeitsbeginn der dem Ausschussesbeschluss nächstfolgende Monatserte;

(Z. 1571, M. Abt. 2, 22335) Hubert Meklner, technischer Kommissär, drei Monate Privatvordienstzeit, Rang IIa/6/1 vom 27. März 1927;

(Z. 1572, M. Abt. 2, 22330) Walter Mose, technischer Kommissär, fünf Monate Privatvordienstzeit, Wirksamkeitsbeginn 1. Jänner 1928, Rang IIa/6/1 vom 3. November 1927.

Nachstehende Ansuchen um Bauzulagen werden genehmigt:

(Z. 1597, B. D. 4653) Wohnhausbau im 12. Bezirke, Nischholzgasse;

(Z. 1598, B. D. 4655) Wohnhausbau im 10. Bezirke, Reichenbachgasse;

(Z. 1599, B. D. 4656) Wohnhausbau im 13. Bezirke, Speifinger Straße;

(Z. 1600, B. D. 4660) Vergrößerung der Vorkühllhalle im 3. Bezirke, Schlachthof St. Marx;

(Z. 1601, B. D. 4659) Wohnhausbau im 10. Bezirke, Bernerstorfergasse;

(Z. 1602, B. D. 4658) Wohnhausbau im 3. Bezirke, Göllnergasse;

(Z. 1603, B. D. 4657) Wohnhausbau im 10. Bezirke, Gubrunstraße;

(Z. 1604, B. D. 4672) Wohnhausbau im 21. Bezirke, Scheudgasse;

(Z. 1605, B. D. 4586) Umbau der Hauptfeuerwache Floridsdorf, 21. Krekgasse 3.

Nachstehende Ansuchen um Definitivum werden genehmigt:

(Z. 1573, M. Abt. 2, 20473) Georg Schinko, dipl. Schlachthofgehilfe;

(Z. 1580, M. Abt. 2, 22232) Franz Breitfellner, Hilfsarbeiter;

(Z. 1590, M. Abt. 2, 23741) Johann Hörmann, Bauwerkmeister;

(Z. 1591, M. Abt. 2, 21991) Johann Bosko, Hausgehilfe;

(Z. 1592, M. Abt. 2, 23742) Arthur Feinisch, Bauwerkmeister;

(Z. 1593, M. Abt. 2, 23743) Stephan Petrikovic, Bauwerkmeister;

(Z. 1606, M. Abt. 2, 21971) Theodora Kürer, dipl. Pflegerin;

(Z. 1607, M. Abt. 2, 23683) Rosa Böcker, Fürsorgerin;

(Z. 1615, M. Abt. 2, 23854) Josefina Penzsimus, Kindergärtnerin;

(Z. 1616, M. Abt. 2, 23852) Elisabeth Rathmaier, Kinderwärterin;

(Z. 1617, M. Abt. 2, 8594) Margarete Gehrke, Kanzleiaspirant.

Zu nachstehenden Versezungen in den dauernden Ruhestand gemäß § 148, Absatz 2 des Lehrerdienstgesetzes wird die Zustimmung erteilt:

(Z. 1574, M. Abt. 2, 23170) Mathilde Knaßmüller, Volksschullehrerin im zeitlichen Ruhestande;

(Z. 1581, M. Abt. 2, 23571) Josefina Jassch, Arbeitslehrerin im zeitlichen Ruhestande;

(Z. 1582, M. Abt. 2, 23478) Elfriede Frieß, Volksschullehrerin im zeitlichen Ruhestande;

(Z. 1583, M. Abt. 2, 23367) Johanna Köbl, Volksschullehrerin im zeitlichen Ruhestande;

(Z. 1584, M. Abt. 2, 23366) Therese Eder, Volksschullehrerin im zeitlichen Ruhestande;

(Z. 1585, M. Abt. 2, 23645) Johanna Kindler, Volksschullehrerin im zeitlichen Ruhestande;

(Z. 1586, M. Abt. 2, 23644) Luise Grienberger, Arbeitslehrerin im zeitlichen Ruhestande;

(Z. 1587, M. Abt. 2, 23646) Valerie Salvaberger, Volksschullehrerin im zeitlichen Ruhestande;

(Z. 1588, M. Abt. 2, 23643) Berta Leopold, Bürgereschullehrerin im zeitlichen Ruhestande.

Ausschuss für allgemeine Verwaltung. Bericht

über die Sitzung vom 21. November 1928.

Vorsitzende: Die GRe. Hellmann und Marie Bieleich.

Amtsf. StR.: Linder.

Anwesende: W. Hof und die GRe. Beisser, Bernmann, Dr. Mine Furtmüller, Groß, Hernstein, Dr. Kolassa, Panojch, Stubianek und Dr. Wagner; ferner die Sen. Re. Ing. Fiedler, Dr. Klaus und Dr. Pferinger, die Ob. Mag. Re. Dr. Köpff, Stollwerf

und Dr. Wolf, Mag. R. Dr. Gewinner, Ob. BauR. Ing. Doppelkreiter sowie BrandDior. Ing. Wagner.

Schriftführer: Verm. Ob. Koar. Salama.

Vorsitzender GR. Sellmann eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter GR. Weisser:

(Z. 9, M. B. A. 12, 6914/1.) Der von den Eigentümern der Liegenschaft 12, Deutschmeisterstraße 15 anlässlich der geplanten Errichtung einer Garage angestrebten Bauerleichterung, bestehend in der Ueberschreitung der zulässigen, 13 m betragenden Tiefe des Gassentrafkes durch den ebenerdigen Anbau der Garage um 2 m, wird gemäß § 105 der Bauordnung für Wien unter der Bedingung 1 der Verhandlungsschrift vom 14. November 1928, M. B. A. 12, 6914/1, zugestimmt.

(Z. 59, M. B. A. 13, 5743.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 13. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für bauliche Umgestaltungen im Hause 13, Linzer Straße 429 wird unter den von der Baubehörde festgesetzten Bedingungen bestätigt.

(Z. 2876, M. Abt. 56, 17608.) Die vom Wiener Magistrat zu erteilende Baubewilligung für bauliche Herstellungen auf der Liegenschaft 2, Taborstraße 20 a, wodurch eine Herabminderung des Hofausmaßes auf 14,4 Prozent eintritt, wird unter Einhaltung der in der Aufnahmeschrift vom 11. September 1928 gestellten Bedingungen zur Kenntnis genommen.

(Z. 49, M. B. A. 21, 704.) Die von den Bauwerbern Josef Ganger und Anna Mißsch anlässlich der zu erteilenden Baubewilligung zur Errichtung eines ebenerdigen, teilweise unterkellerten Wohnhauses auf der Liegenschaft Kat.-Parz. 528/10, Einl.-Z. 252, Grundbuch Asperrn, an der Erzherzog Karl-Straße im 21. Bezirke nachgesuchte Abweichung von den Verbaubestimmungen wird als Bauerleichterung gemäß § 105 der Wiener Bauordnung unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 18. Juli 1928, Expositur Stadlau 704, festgesetzten Bedingungen zugestanden. Die Verpflichtungserklärung der Grundeigentümer vom 8. Oktober 1928 zur unentgeltlichen Grundabtretung wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 121, Div. St. Samml. 1765.) Die Teilnahme der Städtischen Sammlungen an der Versteigerung der Alt-Wiener Porzellansammlung Karl Mayer wird trotz Erschöpfung des Voranschlagsfahes gemäß dem Antrage der Direktion bewilligt. Der Gemeinderatsausschuß VII nimmt zur Kenntnis, daß hiedurch die Ausgabe-rubrik 709/1 b a „Ausgaben für das Historische Museum usw.“ im Jahre 1928 um 60.000 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 140.000 S beträgt. Das Mehrerfordernis wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die zu Lasten der Kassenbestände um den gleichen Betrag erhöht wurde.

Berichterstatter GR. Dr. Aline Furtmüller:

(Z. 292, M. Abt. 46, 26242.) Für die Errichtung einer Benzinlagerung mit Säulenpumpe nach dem vom Magistrat genehmigten Patent „Dabeg“ von Sättigertyp I in der städtischen Dampf-wäscherei 12, Schwentlgasse wird gemäß § 105 der Bauordnung für Wien unter den in der Bauverhandlungsschrift enthaltenen Bedingungen die Baubewilligung erteilt.

(Z. 24, M. Abt. 48, 624.) Die Gemeinde Wien stimmt zu, daß an der allgemeinen Mädchenvolksschule 3, Reiznerstraße 43 der interne israelitische Religionsunterricht auch für die Kinder des vierten Schuljahres eingerichtet wird.

(Z. 28, M. Abt. 49, 8234.) Der Gemeinderatsausschuß VII nimmt zur Kenntnis, daß durch die Kosten, die auf Grund des § 15 des Gesetzes vom 27. Juli 1871, R.-G.-Bl. Nr. 88, für in Wien heimaterchtigte Schöblinge an die Landesfonds zu ersetzen sind, der Anfaß der Ausgabe-rubrik 701/4 „Verpflegs- und Ueber-stellungs-kosten für Schöblinge“ um 33.500 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 102.500 S beträgt. Das Mehrerfordernis wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die zu Lasten der Kassenbestände um den gleichen Betrag erhöht wurde.

(Z. 2875, M. Abt. 56, 24993.) Die vom Magistrat zu erteilende Baubewilligung für bauliche Herstellungen im Volksprater, Praterhütte Nr. 33, wird im Sinne des Gemeinderatsbeschlusses

vom 11. März 1924, P. Z. 472, Punkt 3, unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 33, M. B. A. 18, 4907.) Die der Wiener Fleischbänke-gesellschaft m. b. H. zu erteilende Bewilligung für einen Zubau an ihre Verkaufshütte auf dem Marktplatz 18, Johann Nepomuk Vogl-Platz, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlung vom 5. November 1928, B. A. A. 18, 4907, gemäß § 97 der Bauordnung für Wien bestätigt.

Berichterstatter GR. Groß:

(Z. 32, M. B. A. 11, 3878.) Die der Kärntnerischen Eisen- und Stahlwerksges. A.-G. vom magistratischen Bezirksamte für den 11. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Magazinszubauens aus Kiegelwänden auf einem Betonfundament mit Preßfließabdeckung auf der ihr gehörigen Liegenschaft Einl.-Z. 322 und 1485, Grundbuch Simmering, Konstr.-Nr. 334 und 866, Dr.-Nr. 24 Leberstraße im 11. Bezirke, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 8. November 1928 bestätigt.

(Z. 2878, M. Abt. 56, 25806.) Die vom Magistrat zu erteilende Baubewilligung für bauliche Herstellungen im Volksprater, Praterhütte Nr. 165, wird im Sinne des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, P. Z. 472, Punkt 3, unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 2798, M. Abt. 56, 25712.) Für die Schaffung einer Trockenanlage und einer Wassermesser-kammer in der städtischen Wäscherei 12, Schwentlgasse wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 8. November 1928 die Baubewilligung erteilt.

Vorsitzende: GR. Marie Wielich.

Berichterstatter GR. Sellmann:

(Z. 287, M. Abt. 46, 19327.) Die von der M. Abt. 46 der Firma Everth & Komp. A.-G. zu erteilende Baubewilligung für eine öffentliche Benzinzapfstelle im 7. Bezirke, Zieglergasse, auf der der Gemeinde Wien gehörigen Kat.-Parz. 1746/1, Einl.-Z. 536 des Grundbuches für den 7. Bezirk, wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 10. November 1928, Z. M. Abt. 46, 19327, gestellten Bedingungen gemäß § 97 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 25, M. Abt. 48, 589.) Der Ankauf von je zehn Exemplaren der Bücher „Das frohe Kind“ von Josef Buchowiecki, „Der Nürnberger Trichter“ von Alois Jankovitch, „Die Grundorfer“ von Julius Lerche, für die Sonderschule für schwache Kinder wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 201,60 S genehmigt.

(Z. 286, M. Abt. 46, 20034.) Die vom Magistrat der Firma Everth & Komp. A.-G. gemäß § 90 a der Bauordnung für Wien zu erteilende Baubewilligung für eine öffentliche Benzinzapfstelle in Wien 13, Linzer Straße, vor dem Hause Dr.-Nr. 455, auf Teil-stücken der öffentlichen Gutsparzellen 848 und 849 des Grundbuches Hütteldorf, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift bestätigt.

(Z. 2799, M. Abt. 56, 24569.) Die Bauverhandlungsschrift der M. Abt. 56, Z. 24569/29, vom 22. Oktober 1928 über die von der Generaldirektion der österreichischen Bundesbahnen geplante Auf-stellung eines Personenaufzuges im Hause 4, Magerhofgasse 11 wird auf Grund des § 106 der Bauordnung zur Kenntnis genommen.

Vorsitzender: GR. Sellmann.

Berichterstatter GR. Herstein:

(Z. 58, M. B. A. 13, 6363.) Die vom magistratischen Bezirksamte zu erteilende Baubewilligung nach § 90 a der Bauordnung für Wien (auf zehn Jahre) für eine Garage auf der Realität Einl.-Z. 3, Grundbuch Unter-Baumgarten, an der Guldengasse, wird unter den von der Baubehörde festgesetzten Bedingungen bestätigt und die Er-klärung der Partei wegen Uebernahme der Verpflichtung zur un-entgeltlichen Straßengrundabtretung zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 60, M. B. A. 13, 4917.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 13. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für bauliche Umgestaltungen im Hause 13, Frehenturm-gasse 18 wird unter den

von der Baubehörde festgesetzten Bedingungen bestätigt. Gleichzeitig wird die Bewilligung für die Herstellung zweier Fensteröffnungen gegen Gemeindegrenz (Wald- und Wiesengürtel) bei Leistung eines jährlichen Anerkennungszinses von 10 S erteilt.

(Z. 2879, M. Abt. 56, 21762.) Die vom Magistrate zu erteilende Bewilligung für die Anbringung einer Lichtreklame am Hause 6. Mariahilfer Straße 71 wird im Sinne des § 97 der Bauordnung bestätigt und der Inanspruchnahme des städtischen Grundes zugestimmt.

(Z. 2880, M. Abt. 56, 25399.) Die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung für die Anbringung einer Lichtreklame am Hause 7. Mariahilfer Straße 120 wird unter gleichzeitiger Zustimmung zur Inanspruchnahme öffentlichen Straßengrundes bei Einhaltung der in der Aufnahmeschrift vom 14. November 1928 gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 2881, M. Abt. 56, 25075.) Die vom Magistrate zu erteilende Bewilligung für die Errichtung eines Reklamelastens am Hause 6. Mariahilfer Straße wird gemäß § 97 der Bauordnung bestätigt und der Inanspruchnahme des städtischen Grundes zugestimmt.

Berichterstatter **GR. Stubi anek**:

(Z. 291, M. Abt. 46, 19170.) Die vom Magistrate der Firma Credit Union, österreichisch-rumänische Petroleumvertriebsgesellschaft m. b. H., gemäß § 90 a der Bauordnung für Wien zu erteilende Baubewilligung für eine öffentliche Benzinpumpe im 18. Bezirke, gegenüber dem Hause Währinger Gürtel 107, wird im Sinne des § 97 der Bauordnung für Wien unter Einhaltung der in der Bauverhandlungsschrift enthaltenen Bedingungen bestätigt.

(Z. 2877, M. Abt. 56, 15806.) Die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung für bauliche Herstellungen im Schlachthof St. Marx wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 118, Div., G. B. 3949.) Vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung wird für die Errichtung eines Kalorimeterhäuschens im Gaswerke Simmering auf der Liegenschaft 11. Meißlstraße 21, die Baubewilligung erteilt.

(Z. 2800 bis 2828, M. Abt. 56.) 29 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Portale.

(Z. 2829 bis 2839, M. Abt. 56.) 11 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung von Warenausräumungen.

(Z. 2840 bis 2847, M. Abt. 56.) 8 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Plachen

(Z. 2848 bis 2854, M. Abt. 56.) 7 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Steckschilder.

(Z. 2855 bis 2858, M. Abt. 56.) 4 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung von Schaukasten.

(Z. 2859 bis 2863, M. Abt. 56.) 5 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung von Lampen.

(Z. 2864 bis 2869, M. Abt. 56.) 6 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung von Windfängen.

(Z. 2870 bis 2872, M. Abt. 56.) 3 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Firmenzeichen.

(Z. 2873, M. Abt. 56.) Bewilligung und Platzzinsbestimmung zur Anbringung eines Vordaches.

(Z. 2874, M. Abt. 56.) Bewilligung und Platzzinsbestimmung zur Herstellung einer Rohranleitung.

Berichterstatter **GR. Berman n**:

(Z. 290, M. Abt. 46, 6331/27.) Die Abteilung der der Gemeinde Wien gehörigen, in Einl.-Z. 532 und 533 des Grundbuches Inzersdorf-Stadt inneliegenden Kat.-Parz. 832 und 833 im 10. Bezirke, an der Neulreithgasse, auf eine Baustelle, einen Baustellenteil, Straßengründe, reservierten Straßengrund und einen unparzellierten Restgrund wird nach den vorgelegten Plänen als Parzellierung im Sinne des § 3, lit. a der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrate beantragten Bedingungen erteilt.

(Z. 289, M. Abt. 46, 12587/27.) Die Abteilung der der Gemeinde Wien gehörigen, in Einl.-Z. 903, 675, 174, 101 und 894 des Grundbuches Sagran inneliegenden und der Gemeinde Wien gehörigen Kat.-Parz. 842/1, 843/1, 844/1, 841/36 bis 44, 854/27 und 28 und 854/39 bis 42 im 21. Bezirke, an den Lenkgasse, Sagramer Straße

und Steigenteschgasse, auf eine Baustelle, einen Baustellenteil und Straßengründe wird nach den vorgelegten Plänen als Parzellierung im Sinne des § 3, lit. a der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrate beantragten Bedingungen erteilt.

(Z. 288, M. Abt. 46, 18421/27.) Die Abteilung der der Gemeinde Wien gehörigen, in Einl.-Z. 91 und 103 des Grundbuches Groß-Feblersdorf II im 21. Bezirke inneliegenden Kat.-Parz. 314/1 und 2, 316 und 1065, an der Brünner Straße, auf eine Baustelle, einen Baustellenteil, Straßengründe und reservierte Straßengründe wird nach den vorgelegten Plänen als Parzellierung im Sinne des § 3, lit. a der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrate beantragten Bedingungen erteilt.

(Z. 285, M. Abt. 46, 11303/27.) Die Abteilung der in der Einl.-Z. 6 des Grundbuches Sagran inneliegenden Kat.-Parz. 41/1 im 21. Bezirke auf eine Baustelle und Straßengründe wird nach den vorgelegten Plänen als Parzellierung gemäß § 3, lit. a der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrate beantragten Bedingungen bewilligt.

13 Personen werden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

7 Personen wird gegen Erlag der ihrem Einkommen und Aufenthalte entsprechenden Tage die Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgerschaft zugesichert.

In 5 Fällen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband abgewiesen.

In 2 Fällen wird die vorgeschriebene Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband herabgesetzt.

In 4 Fällen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindeverband abgewiesen.

In 6 Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen.

In 5 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

Die Ausschußanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Vorsitzender: **GR. Sellmann**.

Berichterstatter **GR. Groß**:

(Z. 2797, M. Abt. 56, 26030.) Für die Errichtung einer Garderobehütte und einer Einfriedung in der Gartenanlage auf dem Herderplatz im 11. Bezirke wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 7. November 1928 die Baubewilligung erteilt.

Berichterstatter **GR. Berman n**:

(Z. 103, M. Abt. 54, 2557.) Widmung von Grundstreifen an der oberen Alten Donau für Zwecke der Errichtung von Bade- und Bootshütten und Wochenendhäusern im 2. und 21. Bezirke.

Landesjanitätsrat.

Bericht

über die Sitzung vom 8. November 1928.

Vorsitzender: Landesjanitätsrat **Dr. Durig**.

Anwesende: Die Landesjanitätsräte **Dr. Baumgarten**, **Dr. Kraus**, **Dr. Poindcker**, **Dr. Reichel**, **Dr. Reitter**, **Dr. Schönbauer** und **Dr. Wiesel**, der Landesjanitätsreferent **Ober-Stadthysikus Dr. Böhm**, der Delegierte der Wiener Ärztekammer **Dr. Geiringer**.

Schriftführer: **Ober-Physikatsrat Dr. Gegenbauer**.

DR. Dr. Schönbauer berichtet über die Verlegung der Ambulatorien und die Vermehrung der Spitalsbetten im Kaiser Franz

Josef-Ambulatorium und Jubiläumsspital 6. Sandwirtgasse 3/5 und über die Frauenheilanstalt der Wiener Gebietskrankenkasse 18. Gersthofer Straße 129.

BSR. Dr. Poindecker berichtet über die Errichtung allergenfreier Kammern in der Kuranstalt und Sanatorium 9. Lazarettgasse 20.

BSR. Dr. Reitter berichtet über die Errichtung einer Anstalt für Kleinkindergymnastik durch Hedwig Hofbauer und über die Verabreichung von Heilbadezusätzen, Pstianer-Schlambädern und Moorbädern im Georgsbad 9. Clusiusgasse 12.

Alle gestellten Anträge wurden angenommen.

Im Anschluß an das Referat des BSR. Dr. Schönbauer über die Frauenheilanstalt der Wiener Gebietskrankenkasse stellte sich der Landes-sanitätsrat auf den prinzipiellen Standpunkt, daß an einem Luftklub von mindestens 35 bis 40 m² pro Bett für ein Krankenzimmer einer Krankenanstalt in Zukunft festzuhalten sei.

Bezirksvertretungen.

1. Gemeindebezirk, Innere Stadt.

Oeffentliche Sitzung vom 14. November 1928.

Vorsitzender: BB. Dr. Eduard Siegmeth.

Schriftführer: Kanzleileiter Berv.Ob.Koär. Fischer.

BR. Kaiser beantragt, auf dem Stephansplatz gegenüber dem Churhauskeller ein dem Platze angemessenes Wartehäuschen zu errichten, in welchem gleichzeitig die Kartenverkaufsstelle für die Autobuslinien einzurichten wäre. (Angenommen.) — BR. KONGE fordert zur Verminderung der Staubplage die Delung des makadamisierten Teiles der Krenngasse. (Angenommen.) — BR. Hirschenauer macht auf das im Kiosk Ecke Kärntnerstraße—Kärntnerring (Sirkede) befindliche Reklamestraßenkino aufmerksam, dessen Bildfläche gegen die Oper zu gerichtet ist, was Passantenansammlungen zur Folge hat, die den ohnehin dort sehr starken Verkehr sehr behindern, und beantragt, daß die Bildfläche gegen die Gehaltee gerichtet werde. Weiters wäre bei Erteilung der Bewilligung zum Verkaufe von Christbäumen der Platz verlängerte Helferstorferstraße beim Ausgang zur Möllerstiege wegen Unzulänglichkeit nicht zu vergeben. Dann möge der Magistrat der Firma Hart & Krüger, ebenfalls in der verlängerten Helferstorferstraße, die kontinuierliche Aufstellung von großen Möbelwagen verbieten. Ein ähnlicher Fall liege in der Rathausstraße hinter der Markthalle vor, wo anscheinend das Depot des Brauhauses der Stadt Wien öffentlichen Grund ungebührlich in Anspruch nehme. Er beantragt in beiden Fällen die Abstellung dieser Unzukömmlichkeiten. (Angenommen.) — BR. Grimeisen stellt folgende Anträge: Die Umkehrstelle der Linie Stephansplatz—Wollzeile ist wegen zu starker Verkehrsbehinderung von dem derzeitigen Standorte beim Oesterreichischen Museum nach der Vorderen Zollamtsstraße zu verlegen. In den öffentlichen Schulen sind versuchsweise Fenstergläser, die die ultravioletten Strahlen durchlassen, einzuführen. Die Resultate wären zu überprüfen und sollte sich eine tatsächliche Verbesserung ergeben, wären in allen Schulen derartige Fenstergläser einzurichten. (Angenommen.) — BSt. Urbach beantragt die Verkleinerung der Rettungsinsel in der verlängerten Salztorgasse gegen die Hollandbrücke zu. (Angenommen.)

Es werden gewählt: Zum Ortschulratsmitglied: Anton Esterl, Rauchfangkehrer. Zu Ortschulratsersatzmitgliedern: Alois Fiket, Domkurator, Josef Krause, Fachlehrer, Richard Schellbach, Beamter.

3. Gemeindebezirk, Landstraße.

Oeffentliche Sitzung vom 8. November 1928.

Vorsitzender: BB. Adolf Lahner.

Schriftführer: Berv.Ob.Koär. Kühnel.

BR. Honigmann beantragt, den Vorschlag des Komitees zur Aufstellung des Voranschlages für das Jahr 1929 als einen Vorschlag der Bezirksvertretung und nicht einer einzelnen Partei einstimmig zu genehmigen. (Einst. ang.) — BSt. Sperl führt Beschwerde, daß eine Bagatellisierung der Bezirksvertretung in Erscheinung trete, da verschiedene Wünsche und Beschwerden eine nicht entsprechende Berücksichtigung finden. — Die BR. Kainzmaier und Sandner führen Beschwerde, daß nach ihrer Ansicht die Mitglieder der Minderheiten nicht genügend über wichtige Bezirksfragen gehört und unterrichtet und meistens bereits vor vollzogene Tatsachen gestellt werden. — Der Vorsitzende gibt die nötigen Aufklärungen und erklärt, durch Berichte in den Sitzungen immer von wichtigen Angelegenheiten Mitteilung gemacht zu haben. — BR. Fuchs macht auf Uebelstände bei der Aufnahme von Schneefäurepersonal aufmerksam und ersucht den Vorsitzenden, schon jetzt vorzuzugreifen, daß zum Beispiel nicht Leute fast die ganze Nacht vor dem Aufnahmefokal warten und nach stundenlangem Warten erst erfahren müssen, daß kein Bedarf an Arbeitskräften vorhanden sei. — BR. Haas ersucht um Errichtung einer Wartehalle, eventuell in Form einer Ueberdachung des Gehsteiges vor der Viktualienmarkthalle bei der Haltestelle auf der Landstraße Hauptstraße. Derselbe ersucht weiters, die die Bauarbeiten in der Großmarkthalle ausführenden Firmen zu beauftragen, die notwendigen Sicherungen bei Lagerung von Bauholz anzubringen, um das Publikum vor Unfällen zu schützen. — Der Vorsitzende erhält die Genehmigung für ex praesidio-Erledigungen dringender Sitzungsakten im Einvernehmen mit BSt. Sperl.

4. Gemeindebezirk, Wieden.

Oeffentliche Sitzung vom 20. November 1928.

Vorsitzender: BB. Maximilian Charwat.

Schriftführer: Berv.Sel. Slajka.

Der Vorsitzende teilt mit, daß ein Augenschein am Wiedner Gürtel gegenüber dem Südbahnhof abgehalten wurde, wobei einstimmig beschlossen wurde, der Direktion der städtischen Straßenbahnen die Auflassung der dort probeweise genehmigten Doppelhaltestelle und die Wiederherstellung des früheren Zustandes zu empfehlen. Ferner teilt der Vorsitzende mit, daß dem Bunsche der Bezirksvertretung betreffend die Regulierung der Schelleingasse Rechnung getragen wurde und das dort bestehende historische Schaumburger-Schloß erhalten bleiben werde.

BR. Stöger urgiert die Regulierung des Gehsteiges in der Schleifmühlgasse vor dem Hause Nr. 22 und verlangt die Wiedereröffnung der Bedürfnisanstalt im Alois Drasche-Park. — BR. Kolm führt im Interesse der Geschäftsleute in den provisorischen Bauten am alten Raschmarkt, rechts und links vom Café Girardi, Beschwerde, daß ihnen die Landfuhrwerke den Zugang und die Sicht versperren. Er regt für die Rechte, beziehungsweise Linke Wienzeile die Einführung des Einbahnsystems an und empfiehlt ferner die Bezeichnung Bozner Hof, Meraner Hof oder Südtiroler Hof für den Neubau der Gemeinde Wien am Wiedner Gürtel.

Jng. Walter Drechslinger wird zum Ersatzfürsorgerat gewählt.



„HEDAG“
 Feuerlöscher, handliche Form, gefl. Ausstattung, Sekundenwirkung, frostsicher, elektrischer Nichtleiter.
Hedag-Feuerlöschapparate-Ges. m. b. H.
 2278 Wien, I. Bezirk, Parkring Nr. 4, Telephon 73-2-66.

Telephon-, Telegraphen- und Wassermesserfabrik
Leopolder & Sohn
 Fabrik und Radio-Detailgeschäft: Wien, III., Erdbergstraße 52.
 Telephon: U-16-205, U-15-206. Telegrammadresse: Leoson Wien.
 Fabrik für Elektrotechnik, Wasser- und Flüssigkeitsmesser aller Art.

5. Gemeindebezirk, Margareten.

Öffentliche Sitzung vom 3. Dezember 1928.

Vorsitzender: **W. Leopold Rister.**

Schriftführer: **Bew.Sekt. Riedl.**

Vom Gemeindevermittlungsamte sind 35 S eingelangt.

Zur Ersatzfürsorgerätin wird **Gabriele Lhotsky**, Postoberoffizialsgattin, gewählt.

6. Gemeindebezirk, Mariahilf.

Öffentliche Sitzung vom 29. November 1928.

Vorsitzender: **W. Franz Schwarz.**

Schriftführer: **Kanzleileiter Amtsr. Wanko.**

Karl Dregler, Regierungsrat, wird als Ersatzmitglied des Ortsschulrates gewählt.

Zu Fürsorgeräten werden gewählt: **Otto Görner**, Beamter, **Eduard Bahnert**, Zahntechniker, **Rudolf Skalitzky**, Wäscherzeuger.

W. Flues beantragt, auf der Rettunginsel bei der Straßenkreuzung **Schadegasse—Barnabiten-gasse—Windmühl-gasse—Gumpendorfer Straße—Raunitzgasse** die Beleuchtung durch Anbringung einer größeren Zahl von Beleuchtungskörpern zu verstärken. (Angenommen.)

7. Gemeindebezirk, Neubau.

Öffentliche Sitzung vom 22. November 1928.

Vorsitzender: **W. Heinrich C. Dhrfandl.**

Schriftführer: **Kanzleileiter Amtsr. Prem.**

Anton Hable, Skontist, wird als Ersatzmann des Ortsschulrates gewählt.

An Spenden sind eingelangt: **Dr. Karl Suchofsky** 50 S, **Johann Stonicar** 10 S.

W. St. Dr. Maurer beantragt die Errichtung eines Planschbades im 7. Bezirke. (Angenommen.)

9. Gemeindebezirk, Alsergrund.

Öffentliche Sitzung vom 21. November 1928.

Vorsitzender: **W. Josef Schöber.**

Schriftführer: **Bew.Sekt. Reznér.**

Anträge: **W. Muhr**: Vorsorge für einen Durchgang längs des Gebäudes der Bezirksvertretung bis zur Spitalgasse anlässlich des Neubaus **Währinger Straße 45**, tunlichste Erhaltung des alten Baumbestandes auf dem Grunde des ehemaligen Bürgerverordnungs-hauses und Ausführung des Neubaus dortselbst im Einvernehmen mit der Bezirksvertretung. — **W. Forster**: Absperrung der **Galileigasse** mit Ketten für den Wagenverkehr während der Schulpause, Maladamisierung derselben, Bepflanzung mit Bäumen sowie Aufstellung von Bänken dortselbst. — **W. Bchner**, **Keller**, **Dietscher** und **Sablik**: Anbringung eines freistehenden Briefkastens in der **Rupsdorfer Straße**, Einmündung **Widerhofergasse**, **Spitalgasse 1** oder **1a**, **Marktgasse 3/5**, Anbringung eines Rohrbriefkastens in der **Lichtensteinstraße 18** oder **19**. — **W. Dr. Stowasser**: Verbesserung der Frühzustellung der Post in einem Teile des Bezirkes; Verbesserung der Beleuchtung der Bahnhofplätze, insbesondere der Umgegend des **Franz Josefs-Bahnhofes**. — **W. Walenta**: Aufstellung von Orientierungsplänen an wichtigen Kreuzungspunkten des **Zentralfriedhofes**. — **W. Muhr**: Verbreiterung des Gehsteiges unter dem **Viadukt** am **Währinger Gürtel**

(Haltestelle der Linie 41). — **W. Christen**: Freilassung des Gehsteiges und der Zugänge vor den Häusern bei der Durchführung einer Straßenherstellung. (Angenommen.) — **W. Walenta** und **W. Muhr**: Errichtung eines Amtsgebäudes auf dem Grunde des ehemaligen Bürgerverordnungs-hauses. — **W. Muhr**: Errichtung von Wohnungen in dem für das Amtsgebäude nicht benötigten Teil des Neubaus dortselbst. (Abgelehnt.) — **W. Christen** regt die Verbesserung von Abfahrtszeichen bei der städtischen Straßenbahn an.

16. Gemeindebezirk, Ottakring.

Öffentliche Sitzung vom 29. November 1928.

Vorsitzender: **W. Johann Pollitzer.**

Schriftführer: **Kanzleileiter Bew.Sekt. Brabek.**

W. Kempel beantragt, daß jene Auto- und Motorradfahrer, welche bei den Haltestellen der städtischen Straßenbahnen die Verkehrsvorschriften nicht einhalten, durch die Wachorgane zur Verantwortung gezogen werden. (Angenommen.) — Derselbe beantragt ferner, im Bezirkssteile **Wattgasse—Wilhelminenstraße—Borortelinie** eine Verkaufsstelle für Straßenbahnfahrtscheine zu errichten oder so wie es in einigen anderen Bezirken der Fall ist, Straßenbahnfahrtscheine durch einen Privatgeschäftsmann zum Verkauf bringen zu lassen. (Angenommen.) — **W. Witt** richtet an den Vorsitzenden eine Anfrage, ob an Stelle der in einigen Seitengassen noch befindlichen Mehrzweckstammeln nicht anderweitig Vorsorge getroffen werden könnte. — **W. Mack** führt Klage über die starke Ueberfüllung der Straßenbahnwagen der Linie C in der **Ottakringer Straße**, welche besonders in den Früh- und Abendstunden herrscht.

Die Ergänzungswahl für 36 Fürsorgeräte für die restliche Funktionsperiode wird vorgenommen.

Baubewegung

vom 15. bis 18. Dezember 1928.

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubau.

18. Bezirk: Zweistödiges Wohnhaus, **Hasenauerstraße Ecke Severin Schreiber-Gasse**, von **L. H. Reichert**, Bauführer **Hugo Manhardt**, Bm. (4895).

Verschiedene Bauten.

1. Bezirk: Kellambeleuchtung, **Brandstätte 4**, vom **Tuchhaus Baruch Münz**, Bauführer **Schottenberger & Kietreiber**, Bm. (29643).
2. Bezirk: Garage, **Nordbahnstraße 42—Fugbachgasse 22**, von **Ernst Juhos**, Bauführer **L. F. Hofer**, Bm. (29590).
- " " Kanalauswechslung, **Untere Donaufstraße 29**, von **Heinrich Peter**, Bauführer **Tomja & Zwal**, Bm. (29597).
- " " Benzinzapfstelle, **Wagramer Straße 32**, von der **Vacuum Oil Company für Otto Eisenreich**, Bauführer **Ing. Josef Neubauer**, Bm. (29642).
3. Bezirk: Garage, **Renneweg 89 a**, von den **Brüdern Höllriegel**, Bauführer **Hofmann & Schöffler**, Bm. (29641).
4. Bezirk: Abortanlage und Holzschuppen, **Schelleingasse 3**, von der **Gemeinde Wien — städtische Straßenbahnen** (29593).
5. Bezirk: Garage, **Wiedner Hauptstraße 118**, von **Hans Thrika**, M. Herzl, J. & H. Schrödl, Bauführer **Kemper & Preuner**, Bm. (29571).
7. Bezirk: Lichtkellere, **Mariahilfer Straße 26**, von **A. Herzmansky**, Bauführer **Biv.-Arch. Josef Hofbauer & W. Baumgarten**, Bm. (29678).

Ingersoll-Rand

Gesellschaft m. b. H.

2389

Wien, II., **Afrikanergasse 3**. Tel. 40-2-67, 49-2-61.

Fahrbare Kompressoranlagen, **Stampfer**, Pflasteraufbrecher, sofortige Lieferung ab **Wiener Lager**.



Telephon
B-33-2-38

2208

DUROMIT

DER BODENBELAG FÜR ALLER-SCHWERSTE BEANSPRUCHUNG

Generalvertretung für Österreich
Wien, XV. Bez., **Langmaisgasse Nr. 7**

Edelputz Terranova

verbreitetster, hochwertiger, seit 1894 eingeführter Trockenmörtel für Fassaden u. Innenräume. Hunderte von Tönungen für jeden Geschmack. Schöne Kornwirkung, hohe Wetterfestigkeit, Sparsamkeit im Verbrauch. Wasserabweisende Eigenschaften.

Terranova-Industrie

Gesellschaft m. b. H.

Werk: NEU-ERLAA
Station: Vösendorf - Siebenhirten d. W. L. B.
Telephon: Nr. U-47-4-61.

Zentrale: WIEN I.,
Schwarzenbergplatz Nr. 18.
Telephon: Nr. U-46-5-25.

8. Bezirk: Kanalauswechslung, Kochgasse 34, von Rudolf Höller, Bau-
führer Bruder Schömitz, Bm. (29588).
9. Bezirk: Garage, Badgasse 16, von H. Hofmann, Josef und Anna
Brescha, Bauführer Karl Gottfried Beck, Bm. (29439).
" " Vergroßerung der Garage, Lustandlgasse 29, von Anton
Angeli, Bauführer Kubitzka & Schügner, Bm. (29556).
11. Bezirk: Garage, Simmeringer Hauptstraße 127, von Franz Schwarz-
zinger, Bauführer Arch. Franz Kabelac, Bm. (4528).
" " Veranda, Hauffgasse 10, von Dr. Anton Spurny, Bau-
führer Arch. Franz Kabelac, Bm. (4566).
" " Holzhitte, Simmeringer Hauptstraße, Kat.-Parz. 1085/11,
von Michael Wagner, Bauführer Karl Studler, Bm.
(4568).
13. Bezirk: Ueberdachung des Räderhofes und der Hochhebecinfahrt,
Siebeneichengasse 7/9, von der Gemeinde Wien —
städtische Straßenbahnen (29595).
" " Magazin, Anschützgasse 9, von der Gemeinde Wien —
städtische Straßenbahnen (29596).
18. Bezirk: Schuppen, Rathstraße 40, von F. Graninger, Bauführer
Karl Haas, Bm. (5176).
20. Bezirk: Generatoranlage mit Eisdepot, Donaueschingenstraße 16,
von den Vereinigten Eisfabriken der Approvisionierungs-
gewerbe, r. G. m. b. H., Bauführer Ing. J. Neubauer,
Bm. (29511).
21. Bezirk: Teer- und Ammoniakwasserseidebehälter, Gaswerk Leo-
poldbau, von der Direktion der städtischen Gaswerke, Bau-
führer Ziv.-Ing. M. Soefer, Bm. (29469).
" " Schuppen, Floridsdorfer Hauptstraße 17, von Thomas
Singer, Bauführer Josef Kavrtil, Bm. (4827).
" " Holzschuppen, Deublergasse 46, von Ferdinand Wühl, Bau-
führer Josef Janouschek, Bm. (4855).
" " Zubau, Siegfriedgasse 47, von „Austro-Holzohle“ E. Apel,
Bauführer Schuhmaier & Mikolajschek, Bm. (4797).

Adaptierungen.

1. Bezirk: Helfertorferstraße 13, Franz J. Hopf, Bm. (29484).
" " Helfertorferstraße 11, Franz J. Hopf, Bm. (29485).
" " Eplinggasse 16, Tomja & Zwak, Bm. (29644).
" " Postgasse 13, Bauunter. R. Beck (29677).
2. Bezirk: Lilienbrunnengasse 2, Ing. H. Lustig, Bm. (29672).
" " Obere Donaufstraße 95, Ing. R. Ullmann, Bm. (29531).
" " Engerthstraße 191, Stamper & Freuner, Bm. (29605).
3. Bezirk: Schlachthaus St. Marg, Düngerhaus 2, M. W. Friedrich,
Bm. (29510).
" " Reissnerstraße 53, Bauges. Faltis & Dent (29532).
4. Bezirk: Johann Strauß-Gasse 7, Josef Czurda, Bm. (29422).
6. Bezirk: Mariabilfer Straße 27, Andreas Keul, Bm. (29470).
8. Bezirk: Tobagasse 19, Löschner & Helmer, Bm. (29423).
" " Lange Gasse 60, Ing. Baumann & Spcnabl, Bm. (29694).
" " Berggasse 9, Bauges. Karl Korn A.-G. (29473).
10. Bezirk: Bernertorfergasse 81, Bauges. Ditz & Komp. (29637).
11. Bezirk: Kraufegasse 10, Arch. Franz Kabelac, Bm. (4476).
18. Bezirk: Anastasius Grün-Gasse 16, Lambert Kraupa, Bm. (5120).
" " Gymnasiumstraße 23, Ing. Otto Lang, Bm. (5195).
" " Rathstraße 46, Bauunter. D. Slama (3992).
" " Haizingergasse 33, Ernst Wunsch, Bm. (5490).
21. Bezirk: Brünner Straße 60, H. G. Schömitz & Komp., Bm. (4856).
" " Schentendorfgasse 26, Matthias Bösch, Bm. (4811).

Demolierungen.

6. Bezirk: Liniengasse 44, von Anton Schiener, Bm. (29475).
19. Bezirk: Ruffdorfer Lände 35, von Wenzel Hartl, Bm. (6272).

Parzellierung.

13. Bezirk: Speising, Einl.-Z. 437, von H. und Otto Brückner (29683).
Gesuche um Befanntgabe, beziehungsweise Ausfertigung von Baulinien
und Höhenlagen wurden überreicht:
2. Bezirk: Nordbahnstraße 40/42—Fugbachgasse 22, von L. F. Hofer,
Bm. (29636).
4. Bezirk: Johann Strauß-Gasse 7, von Prof. Dr. Franz Löfel,
(29421).
9. Bezirk: Badgasse 16, von H. Hofmann (29438).
18. Bezirk: Einl.-Z. 2355, 2350, 2394, 2339, 2391, 2340, 2392, Bähring,
von W. Schreiber und Mitbesitzern (5622).
21. Bezirk: Oedenburger Straße 56, von der Gemeinnützigen Ein-
und Mehrfamilienhäuser-Baugenossenschaft (4803).
" " Wimpffengasse 17, von Leopold Hollmann (4804).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 15 a, 864.

Zimmermannsarbeiten

für den Wohnhausbau 10. Gudrunstraße.

Anbotverhandlung am 31. Dezember, ¼ 9 Uhr, in der M. Abt. 15 a,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 15 b, 774.

Ziegeldeckerarbeiten

für den Wohnhausbau 21. Scheudgasse.

Anbotverhandlung am 31. Dezember, 9 Uhr, in der M. Abt. 15 b,

1. Rathaus, Mezzanin Tür 37.

M. Abt. 27 b, 6098.

Wohnhausbau 21. Scheudgasse.

Anbotverhandlung am 3. Jänner 1929, 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsarbeiten, 10 Uhr elektrische Installation in der M. Abt. 27 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Stiege 8, beziehungsweise 10, Tür 21.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefügte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

21. Dezember, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 4. Pechvalgasse 3 (Heft 98).

ZELLENBETON (Welt-patent)

das ideale Bau- und Isoliermaterial für Wärme und Kälte, Innen- und Außenmauerwerk, Leichtwände.

M. NEUMANN & Co.

Korkstein- und Baumaterialienfabrik.

Wien, XI., Leberstraße 96. — Tel.: U-10-2-77, U-19-4-56.

STAUSS

ZIEGELGEWEBE

spart Mühe, Zeit, Geld

ZIEGEL-INDUSTRIE A. G.

Wien, IV., Argentinierstr. 28. Tel. 57.3-56

Amtlich bestätigt frostschützend!



Amtlich bestätigt frostschützend!

Oesterreichische Ceresitgesellschaft Adolf Fischer & Söhne
Wien, XIX., Eisenbahnstraße 61.
Telegraphadresse: Ceresit Wien. Telephon Nr. A-13-1-46.

21. Dezember. Wohnhausbau 4. Petzvalgasse 3. (M. Abt. 15 a.)
1/10 Uhr Glaserarbeiten, 1/10 Uhr Schlosserarbeiten (Heft 99).
22. Dezember, 9 Uhr. (M. Abt. 27 b.) Lieferung und Montage eines Personenaufzuges mit Lastenbeförderung für die Vorkühllhalle im Schlachthof St. Marx (Heft 98).
24. Dezember. Wohnhausbau 12. Gaudenzdorfer Gürtel. (M. Abt. 15 a.)
1/2 9 Uhr Anstreicherarbeiten, 1/9 Uhr Schlosser (Beschlag) arbeiten (Heft 100).
28. Dezember, 1/2 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Schlosser (Beschlag-) und Gewichtsarbeiten für den Wohnhausbau 18. Anastasius Grün-Gasse (Heft 100).
31. Dezember, 1/9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhaus 10. Gudrunstraße (Heft 101).
31. Dezember, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Ziegelbedekerarbeiten für den Wohnhausbau 21. Scheydgasse (Heft 101).
3. Jänner 1929. Wohnhausbau 21 Scheydgasse. (M. Abt. 27 b.)
9 Uhr Gas- und Wasserleitungsarbeiten, 10 Uhr elektrische Installation (Heft 101).
2. Februar 1929, 10 Uhr. (M. Abt. 33.) Umbau der Augartenbrücke über den Donaukanal im 2./9. Bezirke (Heft 70).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Angebote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Sohleninstandsetzung des Hauptunratskanales Tiefer Graben im 1. Bezirke.

Anbotverhandlung am 13. Dezember.

Es offerierten mit 1000 Prozent Anzahlung: Franz Spielauer 1660; Georg Hengl 1780; Ing. Langfelder & Komp. 1780; Arnold & Köhler 1780; Hans Deutsch 1790; Hans Behethofer 1800; Franz Mahner 1845; Dehm & Olbrichts Nachf. 1900; Bittel & Braunewetter 1900; Josef Folt 1900; Johann Moiber 1980; Gottfried Lemböck 2000; Viktor Kronsteiner 2050; Josef Binter & Komp. 2180; Alois Zierl & Komp. 2200; Karl Schreiner & Komp. 2200.

Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 13. Speisinger Straße.*)

Anbotverhandlung am 17. Dezember.

Es offerierten mit Nachlaß in Prozenten (a = Arbeit, b = Material): Arthur Weiß a und b Voranschlagspreise; „Grundstein“ a und b Voranschlagspreise; Matth. Stanko a und b Voranschlagspreise; Karl Köhler a und b Voranschlagspreise; „Austria“ a 2, b 3; Franz Sagner a 5, b Voranschlagspreise; Rudolf Züttner a und b Voranschlagspreise; Edmund Lang a 5, b Voranschlagspreise; Leopold Spieller a und b Voranschlagspreise; August Petschar a 3, b Voranschlagspreise; Alois Kolb a 3-5, b Voranschlagspreise; Karl Biezie a 4, b Voranschlagspreise; Hans Egon Groß a + 1, b 3; Alexander Riffel a 2, b Voranschlagspreise; Ludwig Kubiczek a 4, b Voranschlagspreise; W. Cervencel a 5, b 2; Eduard & Rudolf Kocwera a und b Voranschlagspreise; Franz Jilek jun. a 6, b 4; Anton Krus a und b 6; Karl Vogel & Komp. a Voranschlagspreise, b 4; Johann Adamek a 3,

b 2; Anton Hochreiter a und b Voranschlagspreise; Karl Bazant a und b Voranschlagspreise; „Amag“ a und b Voranschlagspreise; Louis Battan a 3, b 2; Felix Giuliani a 3, b Voranschlagspreise; Oskar Bilek a 3, b Voranschlagspreise; Alois Danek & Matthias Fischer a und b 3; Alfred Czarnetzki a 3, b Voranschlagspreise; Franz Beneš a und b 3; Anton Huber a 4, b Voranschlagspreise.

Kundmachungen.

Drogistenkonzessionen (Giftverschleiß).

Die Konzession zum Handel mit Giften und den zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, wurde verliehen an:

- Dr. Artur Brauch, Standort 1. Kantgasse 3, Gewerbeverzeichnis 6144 (M. B. A. 1, 1603).
Hans Michael Wallace, Standort 1. Opernring 5, Gewerbeverzeichnis 6145, Geschäftsführer Karl Bauer (M. B. A. 1, 2261).
„Ewega“, G. m. b. H., Standort 3. Kolonitzgasse 2a, Gewerbeverzeichnis 5172, Geschäftsführer Dr. Friedrich Wilhelm Ziffer (M. B. A. 3, 6659).
Gabriel Perl, Standort 5. Embelgasse 60, Gewerbeverzeichnis 3781, (M. B. A. 5, 3616).
Dr. Egon Bräuer, Standort 5. Wehrgasse 16, Gewerbeverzeichnis 3795 (M. B. A. 5, 6541).
Michael Hans Wallace, Standort 6. Gumpendorfer Straße 74, Gewerbeverzeichnis 2541, Geschäftsführer Franz Demmel (M. B. A. 6 4560).
Michael Hans Wallace, Standort 6. Mariabilfer Straße 71a, Gewerbeverzeichnis 2541, Geschäftsführer Hans Demmel (M. B. A. 6 2102).
Johann Koldas, Standort 9. Alferstraße 46, Gewerbeverzeichnis 4202 (M. B. A. 9, 1315).
Robert Fleischer, Standort 10. Lagenburger Straße 109, Gewerbeverzeichnis 4791 (M. B. A. 10, 11770).
Karl Uiber, Standort 12. Untere Meidlinger Straße 97, Gewerbeverzeichnis 3001 (M. B. A. 12, 708).
Otto Ranzenhofer, Standort 16. Reinhartgasse 41, Gewerbeverzeichnis 3844 (M. B. A. 16, 21392).
Albert Langraf, Standort 18. Wohnhausbau Währinger Straße — Weinhauser Gasse, Gewerbeverzeichnis 3184 (M. B. A. 18, 1602).
August Grimm, Standort 18. Martinstraße 78, Gewerbeverzeichnis 3211 (M. B. A. 18, 5004).
Johann Mahner, Standort 18. Gensgasse 88, Gewerbeverzeichnis 3186 (M. B. A. 18, 1193).
Vinzenz Deglmann, Standort 19. Döblinger Hauptstraße 23/25, Gewerbeverzeichnis 2208 (M. B. A. 19, 1802).
Die Konzession haben zurückgelegt:
Theodor Reimer, Standort 9. Alferstraße 46, Gewerbeverzeichnis 1292 (M. B. A. 9, 4515).
Josef Höf, 19. Döblinger Hauptstraße 23, Gewerbeverzeichnis 2162 (M. B. A. 19, 1801).

Konzessionsgesuche für neue Apotheken.

Mag. pharm. Franz Weiglunb, wohnhaft 19. Elmargasse 1, hat beim Magistrat Wien, Abteilung 13, um die Bewilligung zur Errichtung neuer öffentlicher Apotheken in nachstehenden Standorten angefordert:

1. Bezirk: Häuserblock begrenzt von dem Kolowratring, Parkring und Stubenring von der Fichtgasse bis zur Rosenbusenstraße und Luegerplatz zur Gänze; ferner Johannesgasse vom Ring bis zum Heumarkt.
2. Bezirk: Häuserblock begrenzt von der Laffallestraße, Hartortstraße, Ybbsstraße und Benediger Au; die Begrenzungsgassen nur innen-seitig.
3. Bezirk: Teil der Landsträßer Hauptstraße beiderseits zwischen Wassergasse und Messenbauerstraße.
9. Bezirk: Spitalgasse von der Michelbeuerngasse bis zur Mariannengasse, Lazarettgasse 6 bis 12 und 1 bis 9.
10. Bezirk: Triester Straße, beiderseits von der Angelgasse bis zur Wienerbergstraße mit dem gesamten Neubau der Gemeinde Wien.
12. Bezirk: Häuserblock begrenzt von der Fockgasse, Eichenstraße, Dörfelstraße, Wilhelmstraße und Flurschützstraße, einschließlich aller inneliegenden Gebietsteile, die Begrenzungsgassen beiderseits.

HEINRICH KLINGER

Telephon Serie Wien Telegr. Adresse:
64-5-75. I., Rudolfsplatz 13 A. „Klingos“ Wien.
Mech. Leinen-, Hanf- und Baumwollwaren-Weberei, Färberei,
Imprägnierungs- und Konfektionsanstalt.
Wöllersdorf (Nied.-Oesterreich).

Vermietung moderner Preßluftanlagen

PREVEG, Vermietungsgesellschaft für moderne
Preßluftanlagen m. b. H. 2253
Wien, XIV., Preysinggasse 30. — Tel. B 33-1-36.

13. Bezirk: Schanzstraße, beiderseits von der Schönerergasse bis zum Sportplatz.

21. Bezirk: Zedlesee Straße, beiderseits von der Postgasse, Gebiet der Gemeindebauten. (M. Abt. 13, 34708.)

Mag. pharm. Mag. Markovits, wohnhaft 6. Magdalenenstraße 2, hat beim Magistrat Wien, Abt. 13, um die Bewilligung zur Errichtung einer neuen öffentlichen Apotheke im 10. Bezirke mit dem Standorte „Triester Straße von Angelstraße bis Wienerbergstraße mit dem gesamten Neubau der Gemeinde Wien auf den ehemaligen Gründen der Spinnerin am Kreuz“ angefragt. (M. Abt. 13, 35937/28.)

Inhaber von bestehenden öffentlichen Apotheken, welche die Existenzfähigkeit ihrer Apotheke gefährdet erachten, können ihre Einsprüche gegen die Neuerrichtung in der Frist von vier Wochen, vom Tage der Verlautbarung dieser Kundmachung im Amtsblatte der Stadt Wien an gerechnet, beim Magistrat Wien, Abteilung 13, mündlich oder schriftlich geltend machen. Später einlangende Einsprüche werden nicht in Betracht gezogen.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

30. Oktober 1928.

(Fortsetzung.)

Kattinig Alois, Theaterkartenbureau, jedoch nur in Verbindung mit dem bereits bestehenden Reisebureau, 1. Seilerstätte 30. — Köd Ernst, Handel mit Gebäck, Zuderbäckwaren, Bonbons, Schokoladen, Kruchstäben, Kanditen und Gefrorenem, 4. Margaretenstraße 25. — Kral Margarete, Massagiegewerbe, 4. Schönbrunner Straße 1. — Lanowij Maria, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 8. Pfeilgasse 6. — Lulan Leopoldine, gewerbsmäßige Anfertigung von Schreibarbeiten mittels Handschrift und Schreibmaschine, mit Ausschluß jeder an eine Konzeption gebundenen Tätigkeit, 1. Jasomirgottstraße 5. — Maas Emil Waldemar, Handel mit Musikinstrumenten, 1. Johannesgasse 14. — Marek Gottfried, Spengler, 1. Seilerstätte 8. — Mayerhofer Franziska, Gastwirts-gewerbe, 4. Wiedner Hauptstraße 69. — Megger Robert, Alleinhaber der Firma Robert Megger & Komp., Verleihen von Eisenbahnwaggonen, 1. Schottentring 30. — Mezel Johann, Freireuergewerbe, mit Ausschluß des Rechtes zur Haltung von Behringen, 15. Robert Hamerling-Gasse 27. — Müll Leopoldine, 16. Wurlberggasse 11. — Neuhäuser Anton, Vervielfältigung von Schriftstücken geschäftlichen und literarischen Inhaltes, Modezeichnungen, technischen Zeichnungen, Musikalien mit Vervielfältigungsapparaten ohne Lithographie und Druckpressen, 1. Helfferstorferstraße 9. — Novak Benzel, Kleidermacher, 16. Hasnerstraße 70. — Oylon Anton, Uhrmacher, 1. Planckengasse 4. — Pfennigbauer Hans, Handel mit Sprechmaschinen und deren Zugehör, 4. Schönbrunner Straße 4. — Planck Karl, Alleinhaber der Firma Wiener Rhönitz-Verlag, Handel mit Grammophonapparaten, Platten und Zubehör, 1. Akademiestraße 6. — Popper Robert, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, 1. Mahlerstraße 11. — Posamentier Ernst, Kleidermacher, 1. Zeltinagasse 10. — Pribyl, geb. Haslik, verw. Felicek Sonja (Sophie), Gastwirts-gewerbe, 15. Pelzgasse 22. — Dr. Renold Heinrich, Handel mit Möbeln, 1. Opernring 6. — Roth Eugen, Alleinhaber der Firma Schwarz & Roth, Handel mit Manufakturwaren, 1. Neutorgasse 10. — Teppichhaus S. Schein A.-G., fabrikmäßiger Betrieb des Tapezierer- und Bettwarenherstellungsgewerbes, 1. Bauernmarkt 10 bis 14. — Teppichhaus S. Schein A.-G., gewerbsmäßige Stickerie, mit Ausnahme der Gold-, Silber- und Perlenstickerei, 1. Bauernmarkt 10 bis 14. — Teppichhaus S. Schein A.-G., Gemischtwarenhandel, 1. Bauernmarkt 10 bis 14. — Seefischaropphandlung Köhler & Cerny, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Seefischen, geräucherter Fischen, Marinaden, Fischkonserven, Fischmehl, Fischleim, Fischtran, 1. Morzinplatz, Donauuferstiege. — Seibl & Bod, offene Handelsgesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung von Kinder- und Frauenbekleidung, 1. Werbertorgasse 4. — Scala Helene, gewerbsmäßige Garagierung von Motorrädern und Motordreirädern, 1. Kumpfgasse 5. — Spielmann Benjamin, Handelsagentur, 1. Fleischmarkt Nr. 18. — Springer Hubertine, Zimmerputzergewerbe, 14. Schwendergasse 41. — Steiner Irene, Alleinhaberin der Firma Eugen Steiner & Komp., Gemischtwarenhandel im großen, 1. Weiburggasse 9. — Stöhr Friedrich, Handelsagentur, 4. Johann Strauß-Gasse 47. — Szolanski & Komp., offene Handelsgesellschaft, Kommissionshandel mit Vieh und Fleisch, 4. Klagbaumgasse 11. — Tabak David, Alleinhaber der Firma Josef Tabak & Brüder, Handel mit Tuch- und Textilwaren, 1. Kai 41. — Blasek Franz, Kleidermacher, 1. Spiegelgasse 10. — Weimelta Ludwig, Lauffuhrwerker, 16. Brunnengasse 42. — Wimmer Josef, Marktfahrer 16. Popfstraße 52. — Sören Wistoft & Komp., offene Handelsgesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung von Automaten, 1. Schottenbastei 12. — Zapotochy Franz, Verschleiß von Konditoreiwaren und Fruchtsäften, 16. Thaliastraße Nr. 60. — Aieghfeld August, Handel mit Staubsauger- und Radioapparaten, Radio-, Elektro- und technischen Artikeln, 21. Kantnergasse 52. — Zimmel Franz, Feilenhauergewerbe, mit Ausschluß des Rechtes zur Haltung von Behrungen, 14. Reithoferplatz 10. — Zinn- und Bleiwarenfabrik Franke & Scholz, offene Handelsgesellschaft, Metall- und Zinnlegergewerbe, 1.

Doblhoffgasse 7. — Zwerling & Grob, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Textilwaren, 1. Heinrichsgasse 2.

31. Oktober 1928.

Adamič Marie, Braten von Kastanien, Äpfeln und Erdäpfeln, ferner von Erd- und Haselnüssen, 7. Stadtbahnhaltestelle Burggasse, und zwar links vom Eingange beim großen Pfeiler. — Offene Handelsgesellschaft Moritz Armany & Sohn, Edelsteinhändler, 7. Stiflgasse 21. — Behr Anna, Elektrische Wäscherolle und Uebernahmestelle für Wäsche zum Waschen und Bügeln, 13. Linzer Straße 370. — Beichl Leopoldine, Kunstblumenerzeugung, 16. Schinaglgasse 8. — Benda Josef, Betrieb eines Büfettes mit den Berechtigungen nach § 16 der Gewerbeordnung, Punkt b) Verabreichung von kalten Speisen, heißen Würsteln, Eiern und Eier Speisen, Verabreichung von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen, beschränkt auf die Hörer des ersten chemischen Universitätslaboratoriums, 9. Währinger Straße 42. — Bittlik Benzel, Personentransport mit dem Plakraftwagen Nr. 2771, 1. Bellariastraße Nr. 2. — Blauensteiner Leopold, Zuderbäder und Lebzelter, 7. Neustiftgasse Nr. 36. — Cech Anton, Lauffuhrwerker, 16. Degengasse 45. — Denk Maria, das auf Frauen- und Kinderkleider beschränkte Kleidermacher-gewerbe, 13. Winkelmanngasse 16. — Edert Franz Johann, Gastwirt, 7. Hermannsgasse 20. — „Eiso“, Elektro-Photoklischee, Ges. m. b. H., Galvanoplastik und Stereotypie, 15. Grangasse 2. — Freund Verta, Lebensmittelhandel, beschränkt, 9. D'Orfagasse 3/5. — Haluska Margarete, Handel mit geflöppelten, gehäkelten, sonstigen echten und Imitations-spißen und Textilwaren, 9. Währinger Straße 24. — Hartner Hans, gewerbsmäßiges Anbieten persönlicher Dienste an nicht öffentlichen Orten als Botengänger unter Ausschluß der Verwendung von Hilfskräften und beschränkt auf die Gäste des Grand-Hotels, 1. Rättnerring 9, sowie auf Widderruf, 1. Rättnerring 9, im Grand-Hotel. — Hofmann Johann, Schuhmacher, mit Ausschluß des Rechtes Lehrlinge zu halten, 5. Arbeitergasse 6. — Hummel Karl, Personentransport mit dem Plakraftwagen Nr. 1133, 8. Widenburggasse, Universitätsstraße. — Kaul Johann, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 12. Rechte Wienzeile 245. — Klotz Marie, Uebernahme von Wäsche zum Waschen, 18. Martinstraße 90. — Kozin Friederike, mechanische Strickwarenherzeugung, 12. Datschgasse 4. — Kühr Hildegarde, Handel mit Zuderbäckwaren, Kanditen, Erfrischungsgetränken und Gefrorenem, 21. Donaufelder Straße 26. — Lustig Josef, Kleidermacher, 9. Frankgasse 5. — Meigner Anna, Handel mit Textil-, Wirk- und Schnittwaren, 5. Siebenbrunnengasse 42. — Nowak Eduard, Fleischhändler, 15. Hafengasse 14. — Panzer Josef, Vermittlung des Kaufes und Verkaufes von gewerblichen Betrieben und Vermittlung des Abchlusses von Mietverträgen über Geschäftslotale, leere und möblierte Wohnungen oder Wohnräume, insofern diese Tätigkeit nicht durch den § 18 des Mietengesetzes (Gesetz vom 7. Dezember 1922, V.-G.-Bl. Nr. 372) verboten ist, 5. Hofgasse 3. — Offene Handelsgesellschaft Alois Petermann, Zuderbäckergewerbe, 9. Rußdorfer Straße 86. — Peh Pauline, Verschleiß von Pferdefleisch und Wurstwaren, 12. Breitenfurter Straße 125. — Pekanel Hilda, mechanische Strickerei, 12. Albrechtsberggasse 10. — Piffel Franz, Pferdefleischverschleiß, 12. Steinbaurgasse 13. — Post Marie, Gemischtwarenhandel, 12. Kernstraße 7. — Raab Irene, Kurzwaren und Lebensmittelhandel, beschränkt, 7. Neustiftgasse 92. — Offene Handelsgesellschaft „Reich & Pais“, fabrikmäßig betriebene mechanische Weberei von Bändern, Erzeugung von Schnüren, Knäuelerei, Zwirnerei und Bindfadenmanipulation, 7. Neubaugasse 28. — Röder Marie, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, 16. Klopstockgasse 3. — Sastra Ludwika, Kanditenverschleiß, 7. Siebensterngasse 50. — Scholze Emma, Verschleiß von Zuderbäckwaren, Kanditen, Fruchtsäften und Sodawasser, 10. Gellertgasse 42-48. — Offene Handelsgesellschaft Staps & Vollmer, Handelsagentur, 7. Kaiserstraße 57. — Strahammer Alois, Handel mit Herren- und Damenkleidern, 7. Kaiserstraße 40. — Tilzer Franz, Gemischtwarenhandel, 16. Konstantingasse 3. — Tomann Helene, Handel mit Haus-haltungs- und Toilettegegenständen, Waschartikeln und Parfümeriewaren, 15. Sechshauser Straße 24. — Bäckerei Gebrüder Trestler, Bäckergewerbe, 16. Schellhammergasse 11. — Wenz Otto, Gemischtwarenhandel, 16. Grundsteingasse 62. — R. Wölflinger & Co., Handel mit Gas-, Elektro- und Radiomaterial einschließlich Gasartikel, Sprechmaschinen, Schallplatten und Bestandteile, 16. Ottakringer Straße 103.

2. November 1928.

Agatstein Perl, Handel mit Eiern, 20. Kampstraße 13. — Bojarski Alois, Marktfahrer, 10. Landgutgasse 22. — Daniel Karl, Handel mit Uhren, Juwelen, Gold- und Silberwaren, 18. Ferrogasse 1. — Endl Rosa, Gemischtwarenverschleiß, 10. Davidgasse 64. — Fränkel Mechel, Gummi-reparaturwerkstätte, 8. Stolzenthalerergasse 24. — Glinsner Alfred, Kleidermacher, 9. Servitengasse 7. — Gschweidl Lorenz, Marktfahrer, 17. Wurlberggasse 89. — Hafner Josef, Marktwirtschafts-agentur, 18. Johann Nepomuk-Vogl-Platz, Stand 1 a. — Eduard & Anton Hobza, Damenkleidermacher-gewerbe, 14. Jadenegasse 5/7. — Hamburger Walter, Handelsagentur, 9. Weidengasse 14/16. — Jettler Karl, Lauffuhrwerker, 20. Stromstraße 61. — Kahla Richard, Kaffeefieder, 19. Döblinger Hauptstraße 14. — Kalina Franz, Betrieb von Zuderwaren und photographischen Ansichten mittels Automaten, 15. Hütteldorferstraße 34. — Kostinck Johann, Handel mit Rauchrequisiten, Galanteriewaren, Sportartikeln und Kurzwaren, 17. Kalvarienberggasse 49. — Kuselbauer Rosa, Betrieb einer elektrischen Wäsche-

rolle sowie Chemisch- und Feinputzereiübernahme, 15. Kriemhildplatz 1. — Marek Katharine, Handel mit Haushaltsgegenständen und Küchengeräte, 8. Hamerlingplatz 2. — Mayr Wilhelmine, Handel mit Schotter, Sand und Baumaterialien, 9. Rotenlöwengasse 8. — Milota Eugen, dipl. Kaufmann, Holzhandel, 10. Absberggasse 57. — Ochs Leopoldine, Gemischtwarenhandel, 15. Schönerergasse 9. — Raschke Josef, Inhaber der Firma Josef Raschke, Torfisoliermaterialien-Unternehmung, Handel und Verarbeitung von Isoliermaterialien für Kälte- und Wärmeschutz und Handel mit Baumaterialien, 20. Brigittenauer Lände 16. — Reichenfeld Siegfried, Viktualienhandel, 14. Braunhirschengasse 26/28. — Ruhmstorf Elisabeth, Maskenleihanstalt, 9. Lazarettgasse 28. — Sammer Michael, Milchmeier, 5. Kompertgasse 10. — Scharf Otto, Auto- und Lastfuhrwerker, 9. Prechtlgasse 1. — Schwarzenborfer Elisabeth, Lebensmittel- und Konsumwarenvertrieb, beschränkt, 17. Weißgasse 42. — Singer Bruno, Handel mit Textil-, Wäsche-, Wirk- und Modewaren, 20. Sachsenplatz 7. — Sommer Anna, Lebensmittel- und Konsumwarenvertrieb, beschränkt, 20. Brigittaplatz 18. — Stelzl Marie, Lebensmittelhandel, beschränkt, 9. Bleichergasse 5. gasse 1. — Schwarzenborfer Elisabeth, Lebensmittel- und Konsumwarengasse 17. — Strauß Adele, Herstellung von Abschriften aller Art mit Handschrift oder mit Schreibmaschine, 7. Lindengasse 2a. — Suchitzky Leopold, Altwarenhandel, 9. Trödlershalle, Zelle 69. — Trautenberger Johann, Lastfuhrwerker, 20. Leipziger Straße 41. — Weimann Josef, Handel mit chemischen und technischen Artikeln, Galanterie- und Spielwaren, sowie Haus- und Küchengebrauchsartikeln, 14. Mariahilfer Straße 180. — Wertheim Ignaz, Handelsagentur, 20. Klosterneuburger Straße 33. — Wuth Otto, Lebensmittel- und Konsumwarenvertrieb, beschränkt, 18. Wittnauerergasse 31. — Zimmer Ludwig, gewerbsmäßiger Betrieb einer Garage, 20. Freustraße 94. — Bloch Anna, Halten einer elektrischen Wäscherolle und Übernahme von Wäsche zum Putzen, 9. Löblichgasse 2.

TONWARENABTEILUNG

der Niederösterreichischen Escomptegesellschaft
Wien, I., Stubenring 24 Telefon R-29-5-70

Steinzeugrohre

Klinkerziegel

Fußbodenplatten

Trottoirplatten

Wandfliesen

2329

Holztränkung

2330

Guido Rütgers, Wien

IX/1, Liechtensteinstr. 20, Postfach, Fernspr. A-18-1-73

**Holzpflaster, Leitungsmaste,
Eisenbahnschwellen**

Gesellschaft für modernen Straßenbau

AST, STEINHARD & Co. 2417

Wien, IX., Liechtensteinstraße Nr. 39—41.

Telephon Nr. A-19-5-30 bis 32. Tel.-Adr.: Modernstraßen.

Wiener Armaturen- und Maschinenbau A. G.

TEUDLOFF - DITTRICH

WIEN, XX., DRESDNER STRASSE NR. 49

Werkzeuge aller Art

in anerkannt erstklassiger Ausführung

Schiessl & Co., Wien, VI., Gumpendorfer Str. 15
Telephon: B-24-5-65 und B-24-5-66

2399

Eisen- und Stahl-Aktiengesellschaft

Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5 — Tel. 29-5-40 Serie
Magazine: X., Erlachgasse Nr. 76 — Telephon 55-5-81

in Konzern der Oesterr. Alpine-Montangesellschaft, Wien und Vereinigte Stahlwerke A.-G., Düsseldorf.
Ständiges bestassortiertes Lager in Gas-, Wasserleitungs- u. Siederohren, sowie Verbindungsstücken (Fittings); Weißblechen etc. etc.

9812

„Allchemin“

Allgemeine Chemische Industrie A.-G.

Renngasse 6 WIEN I., (Wächterg. 1).

Telephon Nr. U-23-5-90 Serie

Straßenimprägnierungsöl „Impregno1“, beste
Staubbekämpfung auf Makadamstraßen.

Bitumen-Emulsion „Emas“, bestens bewährter
Kaltasphalt für Oberflächenbehandlung, Schlag-
lochausbesserung, Tränkung, Fugenvergüß, etc.

2411

Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft

Wien, I. Bezirk, Karlsplatz Nr. 1

Telephon Nr. U-42-5-45 Serie

Mauer- und Dachziegel, Hourdis, Drainröhren,
Keramiksteine, Tonwaren aller Art.

2396

Felix Sauer's Nachfolger

Jakob Pribek, Rudolf Schiegl, Oskar Nell

Alle Ausführungen von Hoch-,
Beton- und Eisenbetonbauten

Wien, IV., Karolineng. 5. Tel. U-44-2-81, U-44-5-71

Kontrahenten der Gemeinde Wien

2364

Bibliothekseinrichtungen

Eiserne Büchergestelle. Archiv-Einrichtungen. Eiserne Kleiderschränke. Große Anlagen ausgeführt

Wien **Waagner-Biró A. G.** Graz

Telephon-Nummer B 23-5-95

Wien, V., Margaretenstraße 70

Telephon-Nummer B 23-5-95



**SCHNELLASTWAGEN
OMNIBUSSE
SPEZIALKRAFTFAHRZEUGE**
WERK: WIEN, XXI.,
NIEDERLAGE: I., KÄRNTNERING 18

2226



2191 b
HUTTER & SCHRANTZ A.-G.
SIEBWAREN- UND FILZTUCHFABRIKEN
WIEN, VI., WINDMÜHLGASSE 26
EINFRIEDUNGEN, DRAHTGEFLECHTE USW.

Architekt und Stadtbaumeister 2284
HEINRICH ZIPFINGER
Tel. R-30-1-11 Wien, XIV., Pfeifergasse 6 Tel. R-35-2-67
Hoch- und Eisenbetonbauten, Geschäftshäuser, Villen, Umbauten,
Adaptierungen, Renovierungen. — Entwürfe und Vorschläge prompt.

GEMEINNÜTZIGE BAUGESELLSCHAFT „GRUNDSTEIN“ M. B. H.
ZENTRALE: WIEN, X., LANDSTRASSER GÜRTEL, NÄCHST ARSENAL. / TELEPHON U-42-5-35 SERIE
2248
Ferner: VI., Schmalzhofgasse 17. Materialplätze Wien, V. u. X. Bezirk.
Baumeister-, Erd- und Eisenbetonarbeiten sowie fünfzehn Spezial-
betriebe und Filiale Salzburg.

L. & G. HALPHEN
Rechenautomaten, Addiermaschinen, Automatische Buchungsmaschinen,
Kalkulationsmaschinen, Automatische Lohnverrechnungsmaschinen
HAMANN - MANUS, DALTON
Ständige Ausstellung und Vorführungen:
Wien, VI., Dreihufeisengasse 11. Fernruf B 28-3-40

Ignaz Krausz & Comp.
Bau- und Kunstschlosserei
Eisenkonstruktions - Werkstätte
Wien, XIV. Bezirk, Suessgasse 22.
Tel. B 34-0-47. Kontrahenten der Gemeinde Wien

Wiener Bau - Gesellschaft A. - G.
Abteilung für: **Straßenbau.** 2351
Wien, I., Wallnerstraße 2. Tel. U-25-0-55, U-26-1-76.



WANDVERKACHELUNG,
PFLASTERUNG
ROHRKANALISIERUNG
GEBR. ANDREAE
WIEN IV., RAINERGASSE 3
TEL. U 48-1-40

**Wir bauen
modernste Transportanlagen**
zur Förderung von
Massengütern jeder Art.
Verlangen Sie Offerten. 2225
**Maschinenfabriks - Actiengesellschaft
N. Heid, Stockerau**
Wien, III. Bezirk, Schwarzenbergplatz Nr. 6.

Oesterreichische Brown-Boveri-Werke A.-G.
Wien, X., Gudrunstraße Nr. 187.
Telegramm-Adresse: Brownboveri Wien. Telefon: 53-0-20, 50-1-60.
Ingenieurbureaux: Bregenz, Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz, Salzburg.
2308
Dampfturbinen, Turbogeneratoren, Quecksilberdampf-
Großgleichrichter, Glasgleichrichter, Kompressoren, För-
deranlagen, elektrische Lokomotiven, Trambahnaus-
rüstungen, elektrische Zugsbeleuchtungen elektrische
Beleuchtungs- u. Kraftanlagen, Elektromotoren für die ver-
schiedensten Zwecke, Transformatoren, elektr. Glühöfen.

<p>Aufzügefabrik FREISSLER Gesellschaft m. b. H.</p>	<p>Wien, X., Erlachplatz 3 — Telefon Nr. U-40-2-60 Budapest VI, Horn Ede-utca 4 Gegründet 1868 11.000 Anlagen</p>	<p>Personen- u. Lasten- AUFZÜGE Krane, elektr. Spills 2346</p>
---	---	---